

Konfirmanden-Uhren. Emil Pröhl, Gr. Steinstr. 18, Tel. 3434. Gegenüber Hotel Stadt Hamburg.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 28. März.

Aus dem Stadtparlament.

Eine Sache, die die Bürgerchaft in ganz besonderem Maße interessiert, wurde gestern im Stadtparlament vor Beginn der Tagesordnung in die öffentliche Diskussion geworfen, dank einem Schreiben des Herrn Amtsrats Dr. Bindseil, das er als langjähriges Mitglied der Einkommensteuerveranlagungskommission an die hiesigen Behörden gerichtet hat.

Von den Vorlagen der Tagesordnung selbst brachte der Antrag auf Einschätzung einer Theaterdeputation eine längere Debatte. Die Deputation soll sich in die Verwaltung des Theaters hineinarbeiten, aber auf das Repertoire keinen Einfluss haben.

Schließlich entwickelte sich noch über den Antrag des Magistrats, die Gebühren für die Kranstransporte zu erhöhen, eine angeregte Besprechung.

Herr Stv. Helmecke: Die Vorlage ist mir nicht sympathisch. Die Preiserhöhung trifft Leute, die doch durch den Krankheitsfall schon Ausgaben genug haben.

Herr Stv. Osterburg: Es ist ein Unrecht, für die Kranstrassen die Gebühr um 50 Proz. erhöhen zu wollen.

Herr Stv. Heinecke: Die Vorlage hat mir nicht gefallen. Das finanzielle Bild, das uns entworfen wird, ist ein Trugbild. Die Kranstransporte kosten keine 18 000 Mk.

Herr Stv. Heinecke: Eine Familie, in der Krankheit einzieht, hat an den Kosten oft jahrelang zu tragen.

Herr Stv. Heinecke: Eine Familie, in der Krankheit einzieht, hat an den Kosten oft jahrelang zu tragen. Da bedeutet jede Mark Mehrausgabe eine empfindliche Belastung.

heillich für Private und für Kassen den Satz auf 5 Mk. (wie jetzt für Private) festsetzen.

Herr Stv. Lemmer: Ich sehe in der Einrichtung eine soziale Einrichtung, da spielen die Kassen keine Rolle.

Herr Stv. Heinecke: Wenn die Aufwendungen für Kranstransporte nicht so stark getiegen wären, könnten die Kassen die Erhöhung leicht tragen.

Herr Stv. Heinecke: Etwa 300 unentgeltlich geleistete Kranstransporte für Arme sind mit in der Rechnung enthalten.

Herr Stv. v. Bäume: Wenn man jetzt die Kassen mit den Privaten gleichstellen wollte, so sieht das aus, als hätte der Streit der Kassen und Ärzte dazu den Anlaß gegeben.

Herr Stv. Lemmer: 93 Proz. unserer Bevölkerung haben unter 3000 Mk. Einkommen.

Herr Stv. Daniel: Auch nach der Erhöhung sind die Gebühren noch so niedrig, daß die Einrichtung ihren sozialen Charakter behält.

Die Erhöhung, wie sie der Magistratsantrag will, wird mit 22 gegen 15 Stimmen abgelehnt und der Antrag Helmecke-Röhme angenommen, monatlich fünfzig für Private und Kassen je 5 Mk., für Auswärtige 50 Mk. erhoben werden.

Die städtische Sparkasse

vollendete am 31. Dezember 1910 ihr 54. Geschäftsjahr. Es waren am Schluß des Jahres 1909 im Umlauf: 80 952 Stück Sparbücher bei der Hauptstelle, 6464 Stück bei der Zweigstelle Süd und 2884 Stück bei der Zweigstelle Nord.

Die Sparanlagen betragen am Schluß des Vorjahres 50 043 655,83 Mk. Der Kapitalbetrag der Sparanlagen belief sich Ende 1910 auf 52 554 452,55 Mk.

Halle'sches Schauspielhaus.

Man schreibt uns: Das geplante neue Halle'sche Schauspielhaus ist einen wesentlichen Schritt seiner Verwirklichung näher gerückt.

Die Leiter des neuen Theaters sind der bisherige Operndirektor Max Birckholz und der Dramaturg und Regisseur Hanns Hansen.

Die Leiter des neuen Theaters sind der bisherige Operndirektor Max Birckholz und der Dramaturg und Regisseur Hanns Hansen.

Wege des Ensemblegesetzes die Befamntchaft mit neueren Opernwerken vermitteln werden.

Um dem Theater einen Verein ins Leben zu rufen, dessen Mitglieder gegen eine gewisse Jahresräumie das Recht haben, die Karten zum Theater mit 25 Prozent Ermäßigung zu erhalten.

Salle wird durch das neue Unternehmen einen weiteren Schritt auf dem Wege zur modernen Großstadt machen.

Soweit die Zustrikt, die wir unter Vorbehalt widergeben, die Gründung des Theaters wäre ja ein und für sich sehr schön.

Die Fahrt des Ballons „Nordhausen“.

Wir mit bereits gestern berichteten, liegt der Ballon „Nordhausen“ des Sächsisch-Thüringischen Vereins für Luftschiffahrt, Section Halle a. S., am Sonntag vormittag 9,10 Uhr in Bitterfeld auf.

Die Führung hatte Herr v. Wuthenau übernommen. Außerdem befanden sich noch 3 junge Luftschiffer an Bord. Die Windströmung war von Beginn der Fahrt an Westwind.

Bei Beginn der Fahrt waren 50 Sad Ballast am Bord; hiervon waren bei der Landung noch 12 Sad vorhanden.

Warnung an Auswanderungslustige.

Amlich ergeht folgende Warnung: Der Kolonist Hermann Bieder aus dem Blumenauer Bezirk beabsichtigt nach Deutschland zu reisen, um wiederum 100 Personen zur Einwanderung nach der Bundeskolonie Antimapolis zu veranlassen.

Brüder lebte früher in der Hanja-Kolonie; er gilt als arbeitscheu, stammt aus Beck bei Außort, ist etwa 50 Jahre alt.

TURK & PABST'S FRANKFURT-MAIN Girondine-Senfauce Worcester-Sauce & Delikatessen-Senf

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten in Damen-Konfektion.

Chike garnierte Kleider, elegante Kostüme, neueste Blusen u. Röcke, sowie Mäntel jed. Art sind jetzt in bekannt unbetroffener Auswahl und Preiswürdigkeit am Lager.

Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Faus Eugen Freund & Co., Leipzigerstr. 5. Halle a. S.,





**Salzbrunner Oberbrunnen**



heilt  
Katarhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Gallensteine, Nieren- und Blasenleiden, Empysem, Pathema sowie Folgen der Influenza.

Vertrieb: Gustav Striebeck, Bad Salzbrunn I. Sches.

Neu erschien in 12. Auflage:  
Die Veranlassung des kollektiven Lebens von Dr. M. Raschke.  
Nur für Erwachsene. Bezug in versal. Kassen etc. Eins. v. 70 Pf. in Briefen durch d. Medialin.  
Verlag D. Schweser & Co., Morlin N. W. 87.

**Zuckerkrankhe**

erhalten noch Glücke, wo die Kunst echter ärztlicher Autoritäten verlagte, durch  
**Ludwig Bauer's**  
Spezial-Institut für Diabetiker  
Kreuzschützenbrunn-Dresden.

Sprechzeit wochentags 8-12 Uhr.  
Das ganze Jahr geöffnet. Präzise behandelte neue Diabetes-Therapie. "Bauer's" Werke zeigen bereits Angehörige sind fast in Kur. Leber 5000 Patienten behandelt. Die 1000 erkrankten Brunnenkuranten zeigen 192008

**Emaille-Eimer**  
extra billig  
**G. F. Ritter,**  
G. m. b. H. Leipzigerstr. 90.  
Direkt ab Walzwerk (Sandkätzchen)  
werden Bedeutende Posten  
**1a. Stahlschienen**  
(auch montierte Feldbahngleise) billig abgegeben. Feilsch- und schwere Profile. Gef. Anfragen unter N. 4849 an die Exped. d. Bl.

Wo kauft ich garantiert reinen ungefälschten  
**Honig?**

Immer Bereinigung (Glophenburg 22 Liefer. Die 10 Pfund-Zeile I. Qualität zu 1.70 Pfund gegen Nachnahme. Ein Versuch — dauernde Kundhaft.

**Vermischtes.**  
Schriftliche Arbeiten als: Grammatikarbeiten, Diktationen, Abschriften aller Art, nach Diktat oder Konzept sowie Vereinfachungen in alle Schreibweisen. Ferner: Schnell u. billige Urania-Schreibmaschinen-Bureau, Verfüherstraße 9.

Gelicht zum 1. April ein Fortker, der die Verfertigung eines 11 Monate alten Nachbundes, der die Stubendressur bereits hinter sich hat, gegen Entschädigung übernimmt. Näheres mit Preisangabe unter N. 4850 an die Exped. d. Blg.

**Gehter Herr Kosterker!**  
Ich kann Ihnen zu weicher goldenen Bräunung, als ich selbst die Brauerei bei den besten Bräuereien, welche ich beim Brauerei-Verbande in Berlin gesehen habe, gegen trübende Bräunung, eine solche wie auch eine solche.  
**Joh. Bauer,**  
Hilberstr. 12A. 12.

**Die Volkstüchen**  
Bestehen aus:  
I. Braunswarte Nr. 31.  
II. Rathhausstraße Nr. 16.  
Gestehen werden vertrieben von 11-1 Uhr täglich.  
1 ganze Section zu 28 Pf.  
1 halbe Section zu 13 Pf.  
Warten zu ganzen und halben Sectionen, welche die beliebigen Segen in beiden Richtungen vertrieben werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hille, Gellstraße 68, und bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Leipzigerstraße 60, beide des Leipziger Kurzes.

**Diese Woche**  
hochfeine, frische gefunde  
**Crink-Eier** 1 Mandel **85** mit 100 Pf. 2/3 Pf.

Bei Einkauf von 1 Mdl. Eier erhalten Sie für 10 Pf. zur Probe von Ananisch-Pfeffer-Margarine **gratis**

**Schweiz. Käse** 110 5/6 Pf. 1/2 Pf.  
**Tilsiter Käse** 78 5/6 Pf. 1/2 Pf.  
**ff. geräuch. Speck** 65 5/6 Pf. 1/2 Pf.  
**ff. Cervelat, Salami, Mett- u. Leberwurst** in bekannter Qualität zu äusserst billigen Preisen.

**Molkerei-Butter mit 5 1/2 Pf. Rab.** auch 1 Pfund zu **65, 68 u. 72 Pf.**  
**Echte Bauernkäse** 5 1/2 Pf. 1/2 Pf.  
**Albert Knäusel**  
Schmerstr. 21, Jägerstr. 2, Leipzigerstr. 72, Bornburgerstr. 15.

**Gartenpfeifen, Springbrunnen-Auffäße,**  
Schlanchpfeifbrunnen, Schlauchverbinder, Ferdinand Haasengier, Metallwarenfabrik, Barfüsserstr. 9.

**Weinflaschen**  
aller Art gibt billig ab Fr. Joeserg, Gr. Wallstr. 42.

**Hochzeits-, Jubiläums- und Batengeschenke**  
in Gold, Silber- u. Weingl. schwerverfügbaren Metallwaren.  
Raffin silberne Besteck, Goldbest., Silberbest., Weinstöffel, Patentstöffel, 20 neue Modelle vorrätig.  
Weingläser und Silberbest. in schwerer Verfertigung, 20 neue Modelle vorrätig.  
Lagerbestellung erbeten.  
**Konfirmationsgeschenke** in großer Auswahl.  
Schöne und preiswerte Ausfertigung in der Wälsberg-Fabrik und 3 Schautentern.  
**Paul Maseberg, Juwelier,** nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wölberggasse.

**Erich Heine**  
Goldschmied  
Gr. Ulrichstr. 35, Erdgeschoss.  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Besonders reichhaltige Auswahl von Konfirmationsgeschenken in jeder Preislage.

**Hilmar Kaufmann**  
= Umzüge = sachgemäß u. billigst.  
**Hilmar Kaufmann,** Gr. u. Kle. 32 Hauptpostfänger Halle a. S.  
Goldener Weinstöckel verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Deuriettenstraße 12, 1.

**Hilmar Kaufmann**  
= Umzüge = sachgemäß u. billigst.  
**Hilmar Kaufmann,** Gr. u. Kle. 32 Hauptpostfänger Halle a. S.  
Goldener Weinstöckel verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Deuriettenstraße 12, 1.

**3ja. Bübbüch. Knabe** von G. Gerunt ohne gegen. Auf. an Hindesstr. abzug. Ring. u. K. 32 Hauptpostfänger Halle a. S. Goldener Weinstöckel verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Deuriettenstraße 12, 1.

Wegen Ankauf eines Pfandes habe tabellos erhalten, nunbaum  
**Pianino**  
(Spannagel) mit prachtvollem Klang. 3 feine Preise von nur 475 abzugeben.  
Pianofabrikation B. Doll, Gr. Ulrichstr. 83 34.

**Glücksstee- Trauringe.**  
Diese Trauringe werden mit den modernsten Spezialmaschinen garantiert tugend hergestellt, sind kräftig u. solid, sind u. d. Vollkommenheit.  
was in Trauringen existiert, Trauringe mit der Marke: **Glücksstee** nur bei **Emil Pröhl,** Gr. Steinstr. 18, gegenüber von Stadt Hamburg. Preis nach Grösse von 1 M. an. Gravierung gratis!  
Trauringe mit der Marke Glücksstee werden mit besond. Maschinen redert kostenlos weiter und anger gemacht.

**Konfirmations-Geschenke**  
reizende Neuheiten.  
**Gr. Klinkz,** Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 41 gegenüber Brummer & Benjamin.

**Frack- u. Gehrock-Verleih**  
**E. Tyrroff,** Rathhausstr. 8/9.  
Konfirmations-Geschenke empfiehlt in größter Auswahl Juwelier Tiffert, Schmöerstr. 12. Eine Tapeten-Verfüherer 3406.

**Wilh. Heckert**  
Gr. Ulrichstraße 57, empfiehlt in reicher Auswahl  
**Eiserne Bettstellen** mit Patent-Matratzen für Erwachsene und Kinder.  
**Eiserne Waschtische, Flaschenschränke, Kleiderständer, Aufwaschtische, Treppeneleitern, Treppentische, Küchennöbel, Teppichkehrmaschinen, Staubsaug-Apparate, Parkettbohrer, Gaskochapparate mit u. ohne Bratofen, Spirituskochapparate.**  
**Komplette Kücheneinrichtungen** in allen Preislagen.

**Garantiert reines**  
**Schweine-Schmalz** 52 Pf.  
**1a. Braten-Schmalz** 54 Pf.  
**Pa. Deutscher Speck** 60 Pf.  
**FrISCHE feine Palm-Butter** 50 Pf.  
**F. H. Krause.**

**Familien-Nachrichten.**

**Nachruf.**  
Am 26. März verstarb nach schwerem Leiden der Lehrer an der Lessingschule  
**Herr Albert Schiborr**  
im 57. Lebensjahre. Wir verlieren in ihm einen treuen Mitarbeiter, der sich durch echt kollegialische Gesinnung und Lauterkeit seines Wesens unsere Achtung und Zuneigung in hohem Masse erworb.  
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Das Kollegium der Schulen an der Lessing- u. Schillerstrasse.  
I. A.: Sommer, Rektor.

**Nachruf.**  
Durch allzufrühen Tod wurde nach längerem Leiden ein liebes Vereinsmitglied dahingerafft. Am 26. März er. verstarb, noch in voller Manneskraft stehend,  
der Lehrer  
**Herr Albert Schiborr.**  
Wir verlieren in dem Verstorbenen wiederum ein treues Mitglied und einen lieben Freund, dem wir allezeit ein ehrendes Andenken bewahren werden.  
Halle a. S., den 27. März 1911.  
**Der Hallische Lehrerverein.**  
I. A.: Der Vorstand.

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Mutter erwiesene Teilnahme sagen wir unsern aufrichtigsten Dank.  
Halle a. Saale, März 1911.  
Bitterfeld.  
**Gustav Bauermeister.**  
**Otto u. Hedwig Bauermeister.**